

Förderwegweiser Energieeffizienz

Ihr Eigenheim, Ihr Unternehmen oder Ihre Kommune soll energieeffizienter werden? Mit dem Förderwegweiser Energieeffizienz der Bundesregierung erhalten Sie mit „wenigen Klicks“ eine Übersicht zu passenden Förderprogrammen.



Kostenfreie Beratungsangebote der KEAN

Die kostenfreien Impulsberatungen zur **Energie- und Materialeffizienz** sowie im **Solarbereich**, die die Klimaschutz- und Energieagentur (KEAN) für unsere Region in Kooperation mit der WLO anbietet, werden weitergeführt und um nachfolgende Module erweitert:

- **Transformationsberatung** für KMU – Dieses Angebot soll den Einstieg in eine umfassende Transformation der Unternehmen in Richtung Klimaneutralität bzw. in ein Klimamanagement im Unternehmen bieten.
- **Betriebliches Mobilitätsmanagement** – Im Rahmen der Beratung erhält das Unternehmen individuelle Umsetzungsempfehlungen für eine nachhaltigere betriebliche Mobilität, die dadurch umweltfreundlicher, kosteneffizienter und attraktiver für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird.

Wir hoffen, dass diese Angebote auf Ihr Interesse stoßen. Die Impulsberatungen können ausschließlich von dafür von der KEAN qualifizierten Energieberaterinnen und Energieberatern durchgeführt werden. Da im Landkreis Oldenburg bislang nur ein Berater vertreten ist, begrüßen wir, wenn sich weitere Berater:innen aus unserer Region für dieses Programm listen lassen.



Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

Im Rahmen des Klimaschutzprogrammes 2030 hat die Bundesregierung die Förderung für energieeffiziente Gebäude weiterentwickelt. Zum 01.07.2021 ist die „Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)“ bei der KfW gestartet. Sie gilt

- für alle Wohngebäude, z. B. für Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser oder Wohnheime
- für alle Nichtwohngebäude, z. B. für Gewerbegebäude, kommunale Gebäude oder Krankenhäuser



Wegfall der Neubauförderung bei Effizienzgebäude Stufe 55

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude für Neubauten in der Effizienzgebäude-Stufe 55 (55, 55EE und 55NH) kann nur noch bis zum 31. Januar 2022 beantragt werden. Andere Effizienzgebäude-Stufen sowie Gebäudesanierungen werden unverändert gefördert.

Elektromobilität/Ladeinfrastruktur

Für die Investition in Ladestationen ist für Unternehmen das Förderprogramm 441 der KfW aufgelegt worden. Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Einzelunternehmer, Freiberufler und gemeinnützige Organisationen können aus diesem Programm Zuschüsse für den Erwerb und die Errichtung einer fabrikneuen Ladestation beantragen. Anforderungen:

- fabrikneue, stationäre Ladestationen
- an selbstgenutzten oder gemieteten Stellplätzen
- ausschließlich zum Aufladen unternehmenseigener Flotten-Fahrzeuge sowie Fahrzeuge der Beschäftigten/des Unternehmens
- darf nicht öffentlich zugänglich sein
- ein oder mehrere Ladepunkte mit Leistung bis zu 22 kW
- Strom zu 100% aus erneuerbaren Energien
- oder aus Eigenerzeugung vor Ort



Von den förderfähigen Gesamtkosten wird ein Zuschuss von 900 EUR pro Ladepunkt, jedoch max. 70% der förderfähigen Kosten gezahlt.

Informationen zu diesem und zu weiteren Förderprogrammen, wie zur niedersächsischen Förderung für **Lastenräder**, der Anschaffung von **Elektro- oder Brennstoffzellfahrzeuge** oder dem Bundesprogramm für **Ladestruktur** finden sie ebenfalls unter QR-Code.

Nächster WLO-Online-Talk

„Telekommunikationsmodernisierungsgesetz - Was ist das und welche Auswirkungen hat dieses für Kommunen und Unternehmen?“ Zu dieser Fragestellung findet der kommende Online-Talk am **Donnerstag, den 27. Januar 2022 in der Zeit von 9.15 bis 10:30 Uhr** statt. Das Gigabitbüro des Bundes stellt den Referenten Rüdiger Wallmann.

Förderung zur Einführung von „freiwilligen Umweltmanagementsystemen“



Die Einführung von Umweltmanagementsystemen gibt dem Unternehmen neben der freiwilligen Umweltschutz-Kontrolle auch die Möglichkeit, zusätzliche Märkte durch ein „Umweltgütesiegel“ zu schaffen. Die Einführung eines Umweltmanagementsystems wird mit einem Zuschuss in Höhe von 50%, max. 2.500 Euro gefördert. Pro Unternehmen kann über diesen Programmteil innerhalb eines Zeitraumes von fünf Jahren eine Maßnahme gefördert werden.

Verlängerung der landkreiseigenen Programme

Der Landkreis Oldenburg hat entschieden, die [landkreiseigenen Wirtschaftsförderungsprogramme](#) bis zum 30.06.2022 zu verlängern. Diese Verlängerung bezieht sich auf:

- Investitionszuschussprogramm
- Markterschließungsprogramm
- Innovationszuschussprogramm

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den Programmen und zur Antragstellung an den WLO-Berater, Martin Lüschen, Telefon: 04431 85-421, Mail: lueschen@wlo.de

Exkursionsnetzwerk „NawaRo machen Schule“

Die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) startet im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) das Exkursionsnetzwerk NawaRo machen Schule.

Das Exkursionsnetzwerk vermittelt Schulklassen aller Jahrgangsstufen außerschulische Lernorte im Bereich der nachwachsenden Rohstoffe und ermöglicht einen authentischen Einblick in die Bioökonomie.

Die FNR befindet sich gerade im Aufbau des Exkursionsnetzwerks und ist auf die Mitarbeit möglichst vieler Betriebe angewiesen, die Besichtigungen für Schulklassen anbieten.

Weitere Informationen finden Sie auf www.nawaromachen-schule.de. Ihr Ansprechpartner bei der FNR ist Herr Anton Windirsch, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Mail: exkursion@fnr.de

Klimaschutz im Landkreis Oldenburg – Unternehmensprojekte gesucht

Klimaschutz und Nachhaltigkeit gewinnen bei Unternehmen immer mehr an Bedeutung. Auch im Landkreis Oldenburg gibt es viele Unternehmen, die klimafreundlich gebaut haben, nachhaltige Produkte herstellen, in erneuerbare Energie investieren oder mit der Planung, Konzeption und Umsetzung von nachhaltigen Projektideen beschäftigt sind. Um diese beispiespielhaften und zukunftsweisenden Unternehmen öffentlich vorzustellen, ist auf der Landkreishomepage die Rubrik „Besonders nachhaltige Unternehmen“ eingestellt. Bitte wenden Sie sich gerne unter unter 04431 85-559 an Frau Schöne vom Landkreis Oldenburg, wenn sich auch Ihr Unternehmen um Klimaschutz und Nachhaltigkeit verdient gemacht hat und Sie Interesse an der Veröffentlichung haben.



Energie-Scouts: IHK sucht Azubis



Noch bis 23.12.2021 können sich interessierte Unternehmen mit ihren Auszubildenden am Wettbewerb „Energie-Scouts“ der Oldenburgischen IHK beteiligen. Gesucht werden junge Teams, die in ihren Unternehmen nach Energiefressern suchen und Vorschläge für Einsparmöglichkeiten entwickeln. Als Teil des Projektes schult die IHK Auszubildende dazu. Die besten Vorschläge von Auszubildenden-Teams wird die IHK im kommenden Jahr auszeichnen. Ansprechpartner ist bei der Oldenburgischen IHK der Umwelt- und Energieberater, Herr Torben Kokott, Telefon: 0441 2220-405, Mail: torben.kokott@oldenburg.ihk.de

Weihnachtsgrüße

Für das entgegengebrachte Vertrauen in uns und unsere Arbeit bedanken wir uns herzlich. Gesundheit, Glück sowie viele schöne Momente sollen Sie im neuen Jahr begleiten.

Das Team der WLO wünscht Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit!

WLO Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Oldenburg mbH

Delmenhorster Straße 6, 27793 Wildeshausen

Telefon: 04431 85-438, Fax: 04431 85-373

E-Mail: info@wlo.de, Homepage: www.wirtschaftsfoerderung.de,

Twitterkanal: <https://twitter.com/wlodirekt>

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Dipl. oec. troph. Astrid Grotelüschen, MdB

Eingetragen beim Amtsgericht Oldenburg HRB 140 881

Dienstanbieter gem. § 5 TMG und § 55 Abs. 1 RStV

V.i.S.d.P: Christine Gronemeyer, Redaktion: Petra Mittelstädt



Sollten Sie nicht mehr an der Zusendung des WLO-Wirtschaftsbriefes und der Workshop-Einladungen interessiert sein, informieren Sie uns bitte. Bei Benachrichtigung per E-Mail (an: info@wlo.de), verwenden Sie bitte den Betreff „Abmeldung“ und benennen uns Ihre Kontaktdaten. Wir werden Ihre Kontaktdaten dann umgehend aus unserem Verteiler löschen.

Details finden Sie in den QR-Codes, die in der Onlineversion auf unserer Homepage/Aktuelles und in Twitter auch verlinkt sind.